

Pressespiegel Sintfeldbote

Donnerstag, 06. Dezember 2018

Schüler besuchen Bürgermeister

■ Eine nicht alltägliche Exkursion: Schüler des Jahrgangs 10 der Sekundarschule Fürstenberg waren im Rahmen des Unterrichts im Kurs »Wirtschaft und Soziales« mit Lehrer Niklas Frigger im Rathaus der Stadt Bad Wünnenberg zu Gast und besuchten Bürgermeister Christoph Rüter, um mit ihm über unterschiedliche Bereiche des Themas »Stadtentwicklung und Stadtplanung« zu diskutieren.

Etwa 90 Minuten stand Bürgermeister Rüter zu den Fragen der Lernenden Rede und Antwort, denn es hatten sich zu den Themenfeldern »Verkehr und Infrastruktur«, »Natur und Umwelt«, »Wirtschaft«, »Sicherheit« und »Öf-

fentlicher Raum« in den letzten Unterrichtswochen eine Vielzahl unterschiedlicher Fragen ergeben. Daher kam die Idee auf, diese Fragen an den ersten Bürger der Stadt zu stellen.

Im Rahmen der Diskussion scheuten die Schüler nicht, ihre Vorstellungen und Wünsche vorzubringen und auch Kritikpunkte zu äußern. Der Bürgermeister antwortete sachlich und erklärte Hintergründe zu kommunalpolitischen Entscheidungen. »Das war ein spannender Ausflug«, äußerten sich die Schüler zufrieden, »wir hätten nicht gedacht, dass das Thema »Stadtentwicklung« hier in Bad Wünnenberg so bedacht

werden muss.«

Konkrete Projekte ergaben sich aus der Diskussion. So kam die Idee auf, dass die Sekundarschule in Zukunft im Rahmen der alljährlichen Umweltaktion »Dorfreinigung« mit anpackt, um rund um Fürstenberg aufzuräumen und Müll zu sammeln, denn das Thema Müll war sowohl für die Lernenden als auch für Bürgermeister Rüter ein Diskussionschwerpunkt. »Für die Zukunft unserer Städte und Dörfer sind nicht nur die Politiker verantwortlich, sondern jeder Einzelne von uns«, fasste ein Schüler eine der wichtigsten Aussagen der Begegnung mit Bürgermeister Rüter treffend zusammen.



Schüler, Lehrer und Bürgermeister nach dem Treffen.